

(1999/C 135/132)

SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-2748/98**von Hiltrud Breyer (V) an den Rat***(8. September 1998)**Betrifft:* Europäisches freiwilliges Jahr für Jugendliche

Sieht der Rat in der Absolvierung eines europäischen freiwilligen Jahres eine Möglichkeit und Alternative zu den Militär- und Ersatzdienstverpflichtungen in den nationalen Mitgliedstaaten? Welche Anstrengungen unternimmt der Rat in dieser Hinsicht?

Antwort*(16. November 1998)*

Der Frau Abgeordneten ist sicher bekannt, daß es Sache jedes Mitgliedstaats ist zu bestimmen, ob Zeiten eines Freiwilligendienstes an die Stelle des im Rahmen der Wehrpflicht abzuleistenden Militär- oder Zivildienstes treten können oder nicht. Außerdem heißt es in dem Beschluß des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einführung des gemeinschaftlichen Aktionsprogramms „Europäischer Freiwilligendienst für junge Menschen“⁽¹⁾: „Die Tätigkeiten im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes treten nicht an die Stelle des Wehrdienstes, von Ersatzdiensten – insbesondere für Wehrdienstverweigerer aus Gewissensgründen – oder des obligatorischen Zivildienstes, wie sie in mehreren Mitgliedstaaten existieren...“

Der Rat nimmt davon Kenntnis, daß die Kommission während des Vermittlungsverfahrens zugesagt hat, eine Untersuchung über die derzeitige Lage in bezug auf diese Frage vorzubereiten; er sieht dieser Untersuchung mit Interesse entgegen.

⁽¹⁾ ABl. L 214 vom 31.7.1998, S. 1.

(1999/C 135/133)

SCHRIFTLICHE ANFRAGE P-2767/98**von Antonios Trakatellis (PPE) an die Kommission***(7. September 1998)**Betrifft:* Kohäsionsfonds: Vorhaben für die Abwasserbehandlung in Saloniki

Die Vorhaben Nr. 94/09/61/010 und Nr. 94/09/61/043 unter der Bezeichnung „Ausbau und Vollendung der Abwasserbehandlungsanlage für Saloniki, Phase II“ und „Fertigstellung der Kläranlage im Fremdenverkehrsgebiet von Saloniki“ gehören zu den Vorhaben, die 1995 im Rahmen des Kohäsionsfonds finanziert wurden. Der Mitteilung der Kommission⁽¹⁾ zufolge war der Beginn der Betriebsphase für das erste Vorhaben für 1999 geplant, während das zweite Vorhaben am 31.12.1996 abgeschlossen sein sollte.

Die griechischen Behörden teilten der Kommission im Mai 1997 mit, daß die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Bau der Abwasserbehandlungsanlage in Saloniki abgeschlossen sind und daß sich der Betrieb dieser Anlage im Versuchsstadium befindet.

Im Rahmen des Vorhabens Nr. 94/09/61/010 haben sich die griechischen Behörden verpflichtet, das Kanalisationsnetz auszubauen, die Industriegebiete an dieses Netz anzubinden und die Qualität der industriellen Abwässer zu überwachen.

Die Fertigstellung der Vorhaben zur Reinhaltung des Thermaischen Golfs ist unbedingt erforderlich, um das Meeresökosystem angesichts der unkontrollierten täglichen Einleitung von 150.000 Kubikmeter Hausmüll und 60.000 Kubikmeter Industriemüll zu retten.

Die Kommission wird um die Beantwortung der folgenden Fragen ersucht:

1. In welcher Phase befindet sich der Bau der Anlage, und wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?
2. Wie hoch ist der Beitrag der Gemeinschaft, und welche Beträge wurden bisher für jedes der genannten Vorhaben bereitgestellt?